



Zahl: 004-1/2014/36

Rudolf Häusler 17. VIII 2014

Kematen, 6. August 2014

NIEDERSCHRIFT

über die am 08.07.2014 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
36. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV Gerhard Lerchner
GV Mag. Armin Partl
GV Elmar Michael
GR Arnold Albrecht (Ersatz Hörtnagl, bis TO-Punkt 14 anwesend)
GR Mag. Gabriele Fraidl
GR Gerhard Grabher (Ersatz GR HR Mag. Jordan, ab TO-Punkt 14 anwesend)
GR HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan (bis TO-Punkt 14 anwesend)
GR Kerstin Kuba-Nimmrichter (GR Raitmair)
GR Annita Lerchner
GR Univ.-Prof. Dr. Christian Markl
GR Andreas Partl
GR Regina Plunser
GR Ing. Franz Sailer MBA
GR Hugo Weger

Entschuldigt: GR Franz Hörtnagl
GR Bernd Raitmair

Gast: Ing. Erich Prieth, Baumanagement Oswald

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters

4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „Abbruch und Tiefbau“ - Neubau der Turnhalle
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „Baumeisterarbeiten“ - Neubau der Turnhalle
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „Lift“ - Neubau der Turnhalle
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „Elektroinstallationen“ - Neubau der Turnhalle
8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „HKLS – MSR Heizung-Klima-Lüftung-Sanitäre – Messtechnik-Steuerungstechnik- Regelungstechnik“ - Neubau der Turnhalle
9. Beratung und Beschlussfassung die Verordnung einer Kurzparkzone am Parkplatz Sportplatz
10. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes für die GstNr(n) 2307/1, 2307/2 (neu), 2307/3 (neu), 2307/4 (neu), 23097/5 (neu), 2307/6 (neu), alle KG Kematen, (Eigentümer Mader, Hantinger, Gutmorgeth) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung für die GstNr. 2361/1 (Teilfläche von 4.300 m²), KG Kematen, von derzeit Freiland in Sonderfläche Sportanlage - Spiel und Freizeitanlage gemäß § 50 TROG 2011 „SFSa“ bzw. gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011
12. Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen in Kematen in Tirol
13. Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag über die Planung, die Realisierung, den Betrieb und die Instandhaltung der Park & Ride – Anlage in Kematen in Tirol
14. Beratung und Beschlussfassung über den Grundankauf von der ÖBB auf Basis des Bewertungsgutachtens von Mag. Jur. Sabine Lässer-Pesl
15. Beratung und Beschlussfassung über die Auslobung des Bahnhofareals

16. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
17. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
18. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
19. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
20. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald
21. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald
22. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald
23. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Burgseitenwald
24. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling
25. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling
26. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling
27. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Afling
28. Beratung und Beschlussfassung über die grundsätzliche Vorgehensweise der Gemeinde Kematen im Bereich Agrargemeinschaften
29. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Sanierung der Oberflächenwasseranlage Afling

30. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Schutzweges und baulicher Maßnahmen – Kreuzungsbereich L11/Dorfstraße/Hintere Gasse
31. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von RA Dr. Oberhofer i.S. Betriebsanlagenehmigungsverfahren - Biowärme Kühtai 2020 GmbH
32. Beratung und Beschlussfassung über die Tarife des E-Werkes Kematen
33. Beratung und Beschlussfassung über die Rücklagenentnahme E-Werk zur Finanzierung des Grundankaufs „Segat“
34. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von RA Dr. Sallinger i.S. wasserrechtliches Bewilligungsverfahren – KW Sellrain GmbH
35. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit Gustav Hacket
36. Beratung und Beschlussfassung über den Pachtvertrag mit der Teerag-Asdag GmbH
37. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Vertreterin der Presse, Ing. Prieth vom Baumanagement Oswald, MitarbeiterInnen des Amtes, die Zuhörer und die Mitglieder des Gemeinderates. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Arnold Albrecht wird vom Bürgermeister angelobt.

2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

- **Bau- und Raumordnungsausschuss**

Obmann GR Ing. Sailer MBA berichtet von der letzten Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses und bringt den Anwesenden die Erläuterung vom Büro Egg betreffend dem ausgearbeiteten Entwurf eines Bebauungsplanes für den Planungsbereich Bahnhofstraße – Hantinger, Gutmorgeth, Mader zur Kenntnis.

- **Umwelt- und Verkehrsausschuss**

Wie im letzten Gemeinderat angeregt, ersucht Obmann Vbgm. Gritsch den Gemeinderat um Freigabe der Mittel für die Errichtung einer Beleuchtung im Bereich der Bushaltestelle Weichenofen lt. einer Kostenschätzung von Ing. Pichler in der Höhe von € 4.500,00 exkl. MWSt.

Beschluss: einstimmig

Weiters bringt der Vizebürgermeister den Anwesenden zur Kenntnis, dass in der letzten Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses die Änderung der Müllsammlung von Freitag auf Dienstag ab August geändert wird. Ab dem Jahr 2015 sollen Biomüllsäcke aus Maisstärke probeweise angeboten werden. Der Bürgermeister regt dazu an, dass Plastikkübel für die Maisstärkesäcke angeschafft werden sollen.

Vizebürgermeister Gritsch stellt die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes betreffend einer Beschlussfassung gegen den „Brückenschlag – Schlick – Axamer Lizum“ zur Debatte.

In einer langen und ausführlichen Debatte kommt der Gemeinderat zur Auffassung, dass nicht nur dieses Projekt, sondern 4 weitere Projekte erhebliche Auswirkungen auf unser Dorf, im Besonderen auf die Anwohner an der Sellrainer Landesstraße, haben.

Auf Antrag des Bürgermeisters kommt der Gemeinderat einstimmig zur Auffassung, dass die Gemeinde Kematen beim Amt der Tiroler Landesregierung die Einbindung in das Projekt „Brückenschlag – Schlick – Axamer Lizum“ beantragt, weiters dass Parteistellung bei allen Projekten erwirkt wird, bei denen die Gemeinde Kematen durch zusätzlichen Verkehr erheblich belastet wird. Auf Vorschlag von GR Ing. Sailer MBA sollen die Verkehrsströme in der Bereich westliches Mittelgebirge evaluiert werden. In einer Arbeitssitzung soll mit Verkehrsplaner Dipl.-Ing. Hagner eine Lösung erarbeitet werden. GR HR Mag. Jordan stellt fest, dass wirkungsvolle Maßnahmen zur Erhaltung bzw. zur Verbesserung der Lebensqualität der betroffenen Bevölkerung ausgearbeitet werden sollen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **16. Gemeindevorstandssitzung vom 03.07.2014**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die Themen der 16. Gemeindevorstandssitzung vom 03.07.2014 zur Kenntnis.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „Abbruch und Tiefbau“ - Neubau der Turnhalle

Ing. Prieth bringt den Anwesenden das Vergabeverfahren und den ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis.

Auf Anfrage von GR Markl betreffend eines Beschlusses des Gemeinderates über die Beauftragung des Baumanagements Oswald wird der Bürgermeister die Entsprechenden Unterlagen erheben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Gewerk „Abbruch und Tiefbau“ an die Fa. Porr GmbH mit einer Auftragssumme von € 371.426,89 zu vergeben.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen (GV Michael, GR Kuba, GR Univ.-Prof. Dr. Markl, GR Weger)

5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „Baumeisterarbeiten“ - Neubau der Turnhalle

Ing. Prieth bringt den Anwesenden das Vergabeverfahren und den ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Gewerk „Baumeisterarbeiten“ an die Fa. Porr GmbH mit einer Auftragssumme von € 1.106.077,06 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen (GV Michael, GR HR Mag. Jordan, GR Kuba, GR Univ.-Prof. Dr. Markl, GR Weger)

6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „Lift“ - Neubau der Turnhalle

Ing. Prieth bringt den Anwesenden das Vergabeverfahren und den ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Gewerk „Lift“ an die Fa. Schindler mit einer Auftragssumme von € 29.400,00 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „Elektroinstallationen“ - Neubau der Turnhalle

Ing. Prieth bringt den Anwesenden das Vergabeverfahren und den ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Gewerk „Elektroinstallationen“ an die Fa. EAE Stöckl GmbH mit einer Auftragssumme von € 167.334,05 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „HKLS – MSR Heizung-Klima-Lüftung-Sanitäre – Messtechnik-Steuerungstechnik- Regelungstechnik“ - Neubau der Turnhalle

Ing. Prieth bringt den Anwesenden das Vergabeverfahren und den ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Gewerk „HKLS – MSR Heizung-Klima-Lüftung-Sanitäre – Messtechnik-Steuerungstechnik- Regelungstechnik“ an die Fa. Allround Installationen Heinz Kapferer GmbH mit einer Auftragssumme von € 226.966,48 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung die Verordnung einer Kurzparkzone am Parkplatz Sportplatz

Der Vizebürgermeister bringt dem Gemeinderat den Entwurf einer Kurzparkzone am Parkplatz Sportplatz zur Kenntnis, der bereits im Verkehrsausschuss behandelt wurde.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen hat in seiner Sitzung am xx.xx.2014 unter Punkt xx der Tagesordnung einstimmig eine Kurzparkzone auf dem gesamten Parkplatz beim Sportplatz beschlossen.

VERORDNUNG

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Zif. 1 StVO i.V.m. § 94 StVO 1960 BGBl. 159/1960 in der Fassung BGBl. I Nr. 27/2014 verordnet der Gemeinderat der Gemeinde Kematen wie folgt:

§ 1

Es wird eine Kurzparkzone gem. § 25 Abs. 1 StVO auf dem gesamten Parkplatz der am Sportplatz gelegenen Stellplätze verfügt.

§ 2

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gem. § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch:

Anbringung des Vorschriftzeichens unmittelbar beim Einfahrtbereich des Parkplatzes gem.

§ 52 Zif. 13 d StVO „Kurzparkzone“ samt einer Zusatztafel gem. § 54 Abs. 1 StVO „Montag bis Sonntag von 09.00 bis 17.00 Uhr, Dauer 180 Minuten“ mit rückseitiger Aufhebung gem.

§ 52 Zif. 13 e StVO 1960 der Kurzparkzone.

§ 3

Die Verordnung tritt mit Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft.

Der Bürgermeister:

DI (FH) Rudolf Häusler

Ergeht an:

Amt der Tiroler Landesregierung Abt. IIb2 mit der Bitte um Verordnungsprüfung

Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Referat 4 zur Kenntnis

Polizeiinspektion Kematen

angeschlagen am:

abzunehmen am:

abgenommen am:

zusätzlich:

Vorab Information an die Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer und Landwirtschaftskammer

Nach einer kurzen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die o.a. Verordnung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

- 10. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes für die GstNr(n) 2307/1, 2307/2 (neu), 2307/3 (neu), 2307/4 (neu), 23097/5 (neu), 2307/6 (neu), alle KG Kematen, (Eigentümer Mader, Hantinger, Gutmorgeth) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011**

Obmann GR Ing. Sailer bringt den Anwesenden den vorliegenden Entwurf eines Bebauungsplanes zur Kenntnis, der bereits im Bauausschuss behandelt wurde.

Mit den Grundeigentümer wird noch abgestimmt, dass eine Zufahrt zu den hinteren Grundstücken mittels Dienstbarkeit grundbücherlich festgelegt wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes für die GstNr(n) 2307/1, 2307/2 (neu), 2307/3 (neu), 2307/4 (neu), 23097/5 (neu), 2307/6 (neu), alle KG Kematen, (Eigentümer Mader, Hantinger, Gutmorgeth) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

- 11. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung für die GstNr. 2361/1 (Teilfläche von 4.300 m²), KG Kematen, von derzeit Freiland in Sonderfläche Sportanlage - Spiel und Freizeitanlage gemäß § 50 TROG 2011 „SFSa“ bzw. gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011**

Nach einer kurzen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung für die GstNr. 2361/1 (Teilfläche von 4.300 m²), KG Kematen, von derzeit Freiland in Sonderfläche Sportanlage - Spiel und Freizeitanlage gemäß § 50 TROG 2011 „SFSa“ bzw. gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

- 12. Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen in Kematen in Tirol**

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister erläutern den vorliegenden Vertrag und teilen mit, dass bei Gesamtkosten von € 480.000,00 die Gemeinde Kematen 25 % der Kosten (€ 120.000,00) zu tragen hat. Eine Verlängerung der Lärmschutzwand nach Osten, wobei hier die Gemeinde Kematen die gesamten Kosten zu tragen hätte, wurde zurückgestellt.

GR HR Mag. Jordan regt an, die 3 Meter hohe Lärmschutzwand in der Weise zu gestalten, dass diese zu den Geleisen hin abgeschrägt wird.

Der Vizebürgermeister erläutert die Planunterlagen.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, den vorliegenden Vertrag für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kostenüberschreitung im Budget 2014 in Höhe von € 120.000,00 zu bewilligen. Die Finanzierung erfolgt durch Mehreinnahmen aus dem Rechnungsergebnis des Vorjahres.

Beschluss: einstimmig

13. Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag über die Planung, die Realisierung, den Betrieb und die Instandhaltung der Park & Ride – Anlage in Kematen in Tirol

Der Vizebürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Vertrag über die Planung, die Realisierung, den Betrieb und die Instandhaltung einer Park & Ride – Anlage zur Kenntnis. Die Kostenschätzung der ÖBB beläuft sich auf € 610.000,00, wobei sich die Kosten der Gemeinde Kematen mit 25 % auf € 152.500,00 belaufen würden. Diese Kosten sollen im Anschluss an die Nachbargemeinden gemäß Verkehrszählung weiterverrechnet werden. Mit der ÖBB wurde mündlich vereinbart, dass bei Nicht-Beteiligung einer Nachbargemeinde Berechtigungskarten an die Benutzer der Park & Ride – Anlage ausgegeben werden können. Darüber entsteht eine längere Debatte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Vertrag über die Planung, die Realisierung, den Betrieb und die Instandhaltung der Park & Ride – Anlage mit folgender Einschränkung zu beschließen. Die Gemeinde Kematen erhält von der ÖBB rechtlich abgesichert die Genehmigung, die Bewirtschaftung der Park & Ride – Anlage in der Weise zu gestalten, dass nur Fahrzeuge aus jenen Gemeinden, die sich an den Kosten beteiligt haben, diese Park & Ride – Anlage benutzen dürfen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltung (GV Michael mit der Begründung, dass er zuerst eine Finanzierungszusage der anderen Gemeinden will, GR Weger)

14. Beratung und Beschlussfassung über den Grundankauf von der ÖBB auf Basis des Bewertungsgutachtens von Mag. Jur. Sabine Lässer-Pesl

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Angebot der ÖBB zur Kenntnis.

GV Michael berichtet, dass dieses Gutachten auf einer zukünftigen Widmung basiert und erläutert dazu, dass ein Gutachten grundsätzlich den Zeitpunkt der Bestandsaufnahme zu enthalten hat.

Es entsteht eine längere Debatte über das von der ÖBB vorgelegte Angebot.

GR HR Mag. Jordan verlässt die Sitzung, GR Gerhard Grabher nimmt dessen Sitz ein und wird vom Bürgermeister angelobt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die TO-Punkte 14. und 15. zu vertagen und in einer gesonderten Arbeitssitzung zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

15. Beratung und Beschlussfassung über die Auslobung des Bahnhofareals

Dieser TO-Punkt wird vertagt und in einer Arbeitssitzung behandelt.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, sich selbst als Substanzverwalter zu bestellen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Weger)

17. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Vbgm. Klaus Gritsch als 1. Stellvertreter des Substanzverwalters zu bestellen.

Beschluss: einstimmig

18. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Ing. Franz Sailer MBA als 2. Stellvertreter des Substanzverwalters zu bestellen.

Beschluss: einstimmig

19. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Regina Plunser als ersten Rechnungsprüfer zu bestellen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Weger)

20. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, sich selbst als Substanzverwalter zu bestellen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Neinstimmen (GV Michael, GR Weger)

21. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Vbgm. Klaus Gritsch als 1. Stellvertreter des Substanzverwalters zu bestellen.

Beschluss: einstimmig

22. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Burgseitenwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Ing. Franz Sailer MBA als 2. Stellvertreter des Substanzverwalters zu bestellen.

Beschluss: einstimmig

23. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Burgseitenwald

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Regina Plunser als ersten Rechnungsprüfer zu bestellen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Weger)

24. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling

Der Bürgermeister stellt den Antrag, sich selbst als Substanzverwalter zu bestellen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Weger)

25. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 1. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Vbgm. Klaus Gritsch als 1. Stellvertreter des Substanzverwalters zu bestellen.

Beschluss: einstimmig

26. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des 2. Stellvertreters des Substanzverwalters der Agrargemeinschaft Afling

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Ing. Franz Sailer MBA als 2. Stellvertreter des Substanzverwalters zu bestellen.

Beschluss: einstimmig

27. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des ersten Rechnungsprüfers der Agrargemeinschaft Afling

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GR Regina Plunser als ersten Rechnungsprüfer zu bestellen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Weger)

28. Beratung und Beschlussfassung über die grundsätzliche Vorgehensweise der Gemeinde Kematen im Bereich Agrargemeinschaften

Der Bürgermeister schlägt vor, dass die bestehenden Kassiere der Agrargemeinschaften mittels Werkvertrag anzustellen und stellt den Antrag, Arthur Pittl als Kassier der Agrargemeinschaft Afling und Dietmar Raitmair als Kassier der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald und der Agrargemeinschaft Burgseitenwald zu bestellen.

Arthur Pittl hat sich Bedenkzeit erbeten, sollte er die Bestellung nicht annehmen, würde Dietmar Raitmair auch die Funktion des Kassiers bei der Agrargemeinschaft Afling übernehmen. Der Bürgermeister berichtet weiter, dass sämtliche Vorgänge der Agrargemeinschaften in gesonderten Tagesordnungspunkten im Gemeinderat behandelt werden. Auf Anfrage von GV Michael berichtet der Bürgermeister, dass für den Kassier bei der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald eine jährliche

Entschädigung in Höhe von € 2.040,00, bei der Agrargemeinschaft Burgseitenwald in Höhe von € 150,00 und bei der Agrargemeinschaft Afling in Höhe von € 700,00 vorgesehen.

GV Michael erläutert zu den vorherigen Bestellungen des Substanzverwalters und des ersten Rechnungsprüfers, dass er der Meinung ist, dass die Funktion des Substanzverwalters der Vizebürgermeister hätte übernehmen sollen. Zum einen glaubt er, dass dem Bürgermeister diese Tätigkeit zu viel wird und sieht eine gewisse Befangenheit des Bürgermeisters auf Grund seiner Verwandtschaft zu Obmann Anton Raitmair. Dieselbe Befangenheit sieht er bei der Bestellung von Regina Plunser zur ersten Rechnungsprüferin.

Die Anfrage von GV Michael hinsichtlich der Beauftragung eines Historikers bei der Agrargemeinschaft Afling wird vom Bürgermeister beantwortet.

Nach einer kurzen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die von ihm vorgeschlagene Vorgangsweise zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

29. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Sanierung der Oberflächenwasseranlage Afling

Der Bürgermeister berichtet von einer Begehung, bei der festgestellt wurde, dass das ledigliche Nachrüsten von Einsätzen bei weitem nicht ausreicht und die Ausschreibung für die Sanierung erweitert werden musste. Es wird mit Kosten für die Baumeisterarbeiten in Höhe von € 33.000,00 exkl. MWSt. und für die Straßenentwässerungseinsätze der Fa. Ebnregis in Höhe von € 11.360,00 exkl. MWSt. zu rechnen sein.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um Bevollmächtigung der Auftragsvergabe an den Billigstbieter nach erfolgter Ausschreibung und Ausarbeitung eines Vergabevorschlages durch das Ingenieurbüro Bernard.

Beschluss: einstimmig

30. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Schutzweges und baulicher Maßnahmen – Kreuzungsbereich L11/Dorfstraße/Hintere Gasse

Vizebürgermeister Gritsch bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass nach zweijähriger Arbeit nunmehr ein Lösungsvorschlag für einen Schutzweg beim Bierwirt ausgearbeitet werden konnte, der im Verkehrsausschuss behandelt wurde.

Die Kosten belaufen sich auf € 47.400,00, wobei nicht nur ein Schutzweg, sondern auch die dazugehörige Beleuchtung, die Schaffung von Aufstandsflächen und bauliche Maßnahmen zur Verschmälerung der Straße inkludiert sind.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Errichtung eines Schutzweges und baulicher Maßnahmen – Kreuzungsbereich L11/Dorfstraße/Hintere Gasse mit Gesamtkosten von rd. € 47.400,00 und gleichzeitig die Überschreitung des Haushaltsplanes zu bewilligen.

Beschluss: einstimmig

31. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von RA Dr. Oberhofer i.S. Betriebsanlagengenehmigungsverfahren - Biowärme Kühtai 2020 GmbH

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Sachverhalt in Sachen „Betriebsanlagengenehmigungsverfahren - Biowärme Kühtai 2020 GmbH“ zur Kenntnis und stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, RA Dr. Oberhofer mit der Erwirkung der Parteistellung der Gemeinde Kematen im Betriebsanlagengenehmigungsverfahren - Biowärme Kühtai 2020 GmbH zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig

32. Beratung und Beschlussfassung über die Tarife des E-Werkes Kematen

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden, dass ein Antrag der Gemeinderäte Hörtnagl, Jordan, Michael, Markl, Raitmair und Weger auf entsprechende Senkung des Energiepreises für private Haushalte vorliegt. Nunmehr hat Betriebsleiter Ing. Pichler einen Vorschlag ausgearbeitet, den der Bürgermeister dem Gemeinderat zur Kenntnis bringt: Alle Kunden mit Ausnahme der Sonderkunden sollen in den Genuss eines Treuerabattes kommen. Dieser Rabatt betrifft die Senkung des Energiepreises um 5 % im Abrechnungszeitraum 01.10.2013 bis 30.09.2014 und soll bei der Stromabrechnung im Herbst dieses Jahres gewährt werden. Die Kosten dieses Treuerabattes wird sich auf rd. € 25.000,00 belaufen.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, den o.a. Treuerabatt zu beschließen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Ing. Sailer MBA), 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Partl)

33. Beratung und Beschlussfassung über die Rücklagenentnahme E-Werk zur Finanzierung des Grundankaufs „Segat“

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass das E-Werk über erhebliche Rücklagen verfügt und schlägt vor, nachdem die Sparbuchzinsen sehr

niedrig sind, einen Teil der Rücklage zur Finanzierung des Grundankaufs „Segat“ in Höhe von € 500.000,00 zu bewilligen.

GV Michael ist der Meinung, dass das E-Werk Kematen den Grundankauf „Segat“ tätigen soll.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies bereits gründlich überlegt wurde, die formalrechtlichen Voraussetzungen für die Umwidmung die Gemeinde Kematen als Eigentümer vorsehen.

GV Michael ist der Meinung, dass dies vorher im E-Werk-Ausschuss diskutiert werden soll.

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden die finanzielle Situation des E-Werkes.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, eine Rücklagenentnahme in Höhe von € 500.000,00 zur Finanzierung des Grundankaufs „Segat“ zu bewilligen.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Weger), 2 Stimmenthaltungen (GR Grabher, GR Univ.-Prof. Dr. Markl)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Beschluss des Gemeinderates über die Ausschreibung eines Darlehens zur Finanzierung des Grundankaufs „Segat“ aufzuheben.

Beschluss: einstimmig

34. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von RA Dr. Sallinger i.S. wasserrechtliches Bewilligungsverfahren – KW Sellrain GmbH

Der Bürgermeister stellt den Antrag, RA Dr. Sallinger i.S. wasserrechtliches Bewilligungsverfahren – KW Sellrain GmbH mit der rechtlichen Vertretung der Gemeinde Kematen zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig

35. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit Gustav Hackett

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Dienstbarkeitsvertrag auf Basis eines Standardvertrages und ein Nachtrag über die Entschädigungsmodalitäten, wie im Gemeinderat besprochen, ausgearbeitet wurde.

Der Bürgermeister bringt den von GV Michael gestellten den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen, da die Unterlagen bei der von ihm vorgenommenen Einsicht in die Sitzungsunterlagen nicht vorgelegt sind, zur Abstimmung.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen (GR Grabher, GR Univ.-Prof. Dr. Markl, GV Michael, GR Weger),
11 Nein-Stimmen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit dem Nachtrag zum Dienstbarkeitsvertrag vom 17.04.2014 zu bewilligen.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Weger), 3 Stimmenthaltungen
(GR Grabher, GR Kuba, GV Mag. Partl)

36. Beratung und Beschlussfassung über den Pachtvertrag mit der Teerag-Asdag GmbH

Der Bürgermeister erläutert, dass der vorliegende Pachtvertrag mit der Fa. Porr Bau GmbH und nicht mit der Fa. Teerag-Asdag GmbH abgeschlossen wird und ersucht um entsprechende Änderung.

Zur Schaffung von zusätzlichen Parkflächen möchte die Fa. Porr Bau GmbH Parkplätze errichten und eine monatliche Miete von € 100,00 exkl. MWSt. pro Monat zu errichten.

Der Bürgermeister bringt den von GV Michael gestellten den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen, da die Unterlagen bei der von ihm vorgenommenen Einsicht in die Sitzungsunterlagen nicht vorgelegen sind, zur Abstimmung.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen (GR Grabher, GR Univ.-Prof. Dr. Markl, GV Michael, GR Weger),
11 Nein-Stimmen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Pachtvertrag mit der Fa. Porr Bau GmbH zu bewilligen.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Weger), 3 Stimmenthaltungen
(GR Grabher, GR Kuba, GV Mag. Partl)

37. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Wasserentnahme**

GR Weger ist informiert worden, dass am 06.06.2014 von einem Kemater Bauer unbewilligt Wasser entnommen wurde und bringt dies den Anwesenden zur Kenntnis. Der Bürgermeister ersucht GR Weger um Übergabe der entsprechenden Unterlagen.

- **Überstellung des alten FW-Fahrzeuges**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass das alte FW-Fahrzeug vom 04. bis 06. September nach Kroatien überstellt wird. Die Mitglieder des Gemeinderates erhalten dazu eine gesonderte Einladung.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 22:05 Uhr geschlossen.

Der Protokollführer:

A handwritten signature in black ink, written in a cursive style, which reads "Matthias Bachmann".

Matthias Bachmann